



Das Autokino sorgte bei den Kindern für glückliche Momente. Foto zVg

Ruswil: Treff junger Eltern

## Autokino begeisterte

36 Mädchen und Jungen liessen sich das Autokino auf vier Rädern nicht entgehen. Sie trafen sich im Pfarreiheim. Die begeisterte Kinderschar hinterlies quietschende Reifen und strahlende Gesichter.

Murielle Rey-Felder

Am Mittwoch, 13. April, fand das Autokino statt. 36 Kinder fanden mit ihrem «Auto» den Weg in das Pfarreiheim. Nach einer ausführlichen Eingangskontrolle durften die Kinder ihre Fahrkünste sogleich im grossen Saal des Pfarreiheims unter Beweis stellen. Als alle Kinder versammelt waren, ging es los.

Gezeigt wurde ein erster Teil von «Shaun das Schaf». Bevor der zweite Teil folgte, wurden alle Kinder mit einer Tüte Popcorn ausgerüstet. Gespannt folgte der zweite Teil. Während der ersten Filmpause durften sich die Kinder mit ihren «Autos» wieder so richtig austoben. Es folgte der dritte und vierte Teil des Films. In der zweiten Pause wurden die Kleinen mit Äpfel und Sirup verwöhnt. Nach dem fünften und sechsten Teil durften die Kinder als Abschluss nochmals freie Fahrt geniessen. Glückliche Gesichter machten sich schliesslich, nach einem lustigen und aufregenden Nachmittag, mit ihren Fahrzeugen auf den Heimweg.

Oberkirch: Geburtshaus Terra Alta

## In neuem Glanz erstrahlt

Das Geburtshaus Terra Alta erstrahlt am Waldrand über Oberkirch in neuem Glanz: Die abgeschlossene Sanierung und der neue Anbau stiessen am Samstag, beim «Tag der offenen Tür», auf grosses Interesse.

Roland Stirmann

Wie es sich gehört in einem Geburtshaus: Am «Tag der offenen Tür» wuselten zahlreiche Kinder durch die neuen Zimmer, Gänge und Räume und sie hatten sichtlich Spass dabei. Doch auch Eltern, Gäste, Behördenvertreter und viele weitere Interessierte waren vor Ort und staunten, was hier innerhalb von gut einem halben Jahr entstanden ist.

### Schlicht und lichtdurchflutet

Es riecht nach frischem Holz, das grosse, helle Entrée, der Aufenthalts- und Essraum sowie der angegliederte Konferenzsaal verströmen Geborgenheit, die breiten Fensterfronten lassen viel Licht herein und vor allem der Blick nach draussen ist umwerfend: Über die Kuhweiden, die blühenden Hochstammbäume, den Sempachersee bis weit in die verschneiten Alpengipfel hinein, ist die Sicht frei und weit. Dazu passend sind die Geburtszimmer beschriftet: «Montana», «Collina» und «Lago» ist an den Türen vermerkt. Diese Weitsicht und Ruhe geniessen die vielen Besucherinnen und Besucher in vollen Zügen, gestärkt vom Apéro und begrüsst von der Sonne, die



Das renovierte Geburtshaus (rechts) und der neuerstellte Holzanbau des Terra Alta brachten die Besucherinnen und Besucher zum Staunen. Foto skyworks

diesen Freudentag des Terra Alta meist strahlend begleitet.

### Grosser Stolz

Ein schöneres Geschenk zum 10-jährigen Bestehen hätten sich die Terra-Alta-Verantwortlichen nicht machen können. Barbara Ruf Heller, Patricia Mirer und Renate Ruckstuhl-Meier nahmen gerührt und sichtlich Stolz auf das Erreichte allenthalben Gratulationen entgegen für das gelungene Werk. Ihre Freude und vor allem viele Dankeschöns verteilten sie bei der offiziellen Begrüssung an die Baufachleute, Behörden von Oberkirch und Sursee sowie die vielen Gäste. Ihr Bauberater

Markus Flury erwähnte, dass die Erweiterung unumgänglich gewesen sei, um weiter auf der Spitalliste zu sein. «Damit kann die Philosophie des Hauses weitergeführt werden, es fühlt sich hier an wie neugeboren. Hier stehen das Wohl von Mutter und Kind im Vordergrund», war Flury voll des Lobes. Auch die Muse kommt im Terra Alta nicht zu kurz: Von Pirmin Meyer stammen die luftig leicht wirkenden Marmorskulpturen, Richard Zürcher steuerte so roh wie filigran wirkende Holzobjekte bei und Stefan Rösl vom Artyourself bringt mit seinen Bildern die schöne Landschaft rund um das Geburtshaus in dessen Räume.

Hellbühl: Generalversammlung der Feldmusik

## Rückblick auf Vereinsjahr gehalten

An der Generalversammlung der Feldmusik Hellbühl wurde auf ein erfolgreiches Jahr zurückgeblickt. Fünf Austritte standen zwei Neueintritte gegenüber.

Am Samstag, 2. April, eröffnete die Präsidentin Stephanie Graf die Generalversammlung im Spinnenschopf Hellbühl. Auf ein intensives Vereinsjahr blickt die Feldmusik Hellbühl zurück. Viele Gottesdienste durfte sie mitgestalten. Auch für die Jubilare spielten die Musikanten an verschiedenen Ständli und lud zu jährlichen Jubilarentreffen in das Probelokal ein. Die Teilnahme am kantonalen Musikfest in Sempach am 31. Mai war ein grosses Highlight, wo der Verein in der zweiten Stärkeklasse startete. An der Veteranenerehrung am Musikfest wurden drei Hellbühler Aktivmitglieder für aktives musizieren ausgezeichnet. Es sind dies: Peter Bühlmann (30 Jahre), Ignaz Baumgartner (30 Jahre) sowie für unglaubliche 50 Jahre Maria Müller, die ehemalige Dirigentin. Sie durfte die Auszeichnung als erste Frau und kantonale Ehrenveteranin in Empfang nehmen. Am 22. und 23. August 2015 stand der Vereinsausflug nach Grindelwald auf dem Programm. Am



Anlässlich der Generalversammlung: (hintere Reihe von links) Raphael Amrein und Simon Luterbach (Neumitglieder); (vordere Reihe von links) Sibylle Bégue (neue Dirigentin), Yvonne Koch (30 Jahre aktiv), Sabine Kilchmann (30 Jahre aktiv) und Stephanie Graf (Präsidentin). Foto zVg

Samstag präsentierten die Hellbühler Musikanten auf Grindelwald-First bei wunderbarem Wetter und schöner Kulisse ein 60-minütiges Konzert. Am folgenden Tag war eine Wanderung auf die Bäregg angesagt. Ende November genossen die Vereinsmitglieder einen unterhaltsamen Chlaushock mit vielen «Chläusinnen». Im Januar 2016 dirigierte Maria Müller ihr letztes Jahres-

konzert mit der Feldmusik Hellbühl. Viele Besucher genossen die bodenständigen Musikklänge. An der Fasnacht liessen sich viele Besucherinnen und Besucher von den Feldmusikantinnen und -musikanten ein feines Raclette im Fasnachtsstübli servieren. Als Abschluss des Vereinsjahres fand wiederum das Skiweekend auf der Melchsee-Frutt statt.

### Mutationen und Ehrungen

Als Neumitglieder wurden Simon Luterbach und Raphael Amrein in den Verein aufgenommen. Leider gaben fünf Musikspändli den Austritt bekannt. Es sind dies: Martin Wicki, Andreas Amrhyn, Mirjam Lang, Renato Schürch und die abtretende Dirigentin Maria Müller. Die Feldmusik Hellbühl ist in der glücklichen Lage, bereits im September eine neue Dirigentin gewählt zu haben und Sibylle Bégue dirigiert den Verein seit anfang März 2016. Martin Wicki gab das Amt als Musikkommissionsmitglied ab und Lilian Stalder wurde als Nachfolgerin gewählt. Yvonne Koch und Sabine Kilchmann musizieren seit 30 Jahren und werden in Gunzwil zu kantonalen Veteraninnen geehrt.

### Sommerkonzert in Hellbühl

Am Samstag, 9. Juli, ab 16 Uhr, organisiert die Feldmusik Hellbühl auf dem Areal neben der Turnhalle in Hellbühl ein Sommerkonzert. Reservieren Sie sich den Abend – Sie können sich auf ein paar wunderbare Sommerklänge, Spiel und Spass und ein vielfältiges Essensangebot in wunderbarer Atmosphäre freuen. ☺



Besucherinnen und Besucher an der Ausstellung Kunsthandwerk. Foto zVg

### Burgrain: Agrarmuseum Ausstellung gut angelaufen

Gross war die Freude bei allen, bei den Ausstellern, der Leitung und den Besuchern gleichermaßen. Überall wo man hinhört, positive, freudige Stimmen. Die Besucher staunen ob der Grösse und der Vielfalt der Ausstellung und loben die aussergewöhnliche Kombination des Kunsthandwerkes zusammen mit den alten Gerätschaften. Sie staunen auch wieviel hochstehendes Handwerk heute noch betrieben wird. Einigen Handwerkern konnte man direkt bei der Arbeit über die Schulter schauen und mit ihnen ins Gespräch kommen. Im Haupthaus ist der Spezialitätenmarkt. Die Ausstellung dauert bis Sonntag, 24. April. Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 17 Uhr, sonntags von 10 bis 17 Uhr. ☺

Anzeige



## Alle Energiekonzepte in der Praxis testen.

Unsere innovativen Systeme für Wärme, Solar, Klima und Gebäudeautomation sind nachhaltig und perfekt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Wir beraten Sie gerne.

www.sigmatic.ch

**sigmatic**  
Energiekonzepte fürs Leben